

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 31

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 7. Februar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 février
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 31

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Inserionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 31

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Zollbescheiden. — Bahntransporte Schweiz-Spanien. — Internationaler
Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Réclamations en matière de douane. — Trafic Suisse-Espagne par
rail. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief, datiert 1817, Kreisgerichtsprotokoll Nr. 1123, Fol. 1125, Fr. 166.66; ursprünglicher Schuldner: Anselm Blöchliger, Hinter-Goldingen; ursprünglicher Gläubiger: Caspar Melchior Riklin, St. Gallenkappel.

2. Schuldbrief, datiert 1819, Kreisgerichtsprotokoll Nr. 1217, Fol. 1211, Fr. 166.66; ursprünglicher Schuldner: Anselm Blöchliger, Hinter-Goldingen; ursprünglicher Gläubiger: Konrad Schulthess, Lauhisrüti, Stäfa.

3. Schuldbrief, datiert den 19. August 1847, Nr. 115, Pfandbuch Bd. 2, Fol. 130, Fr. 106.06; ursprünglicher Schuldner: Joseph Anton Güheli, Hinter-Goldingen; ursprünglicher Gläubiger: Anselm Güheli, Sandacker, Goldingen. Letzter Gläubiger aller 3 Schuldbriefe: Baptist Blöchliger, Hinter-Goldingen; letzte Schuldnerin aller 3 Schuldbriefe: Wwe. Rosina Raimann, Hinter-Goldingen.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis 15. Februar 1922 beim Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk vorzuweisen, ansonst diese Titel als kraftlos erklärt werden. (W 61^a)

Schmerikon, den 6. Februar 1922.

Bezirksgerichtspräsidium v. Seebezirk.

Der allfällige Inhaber der vermissten 3/4 Inhaber-Obligation Lit. B Nr. 84599 der Stadt Zürich für Fr. 500, d. d. 19. Februar 1898, zur Rückzahlung fällig geworden 30. November 1918, mit Zinnscheinen ab 30. November 1914, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Zinnscheinen binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 45^a)

Zürich, den 3. Februar 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Mäntel der Inhaber-Aktien der Eidgenössischen Bank A.-G. Nrn. 15812, 15813 und 20575, für je Fr. 500, d. d. 23. Juni 1898, Nr. 53663, für Fr. 500, d. d. 3. März 1906, Nr. 71157, für Fr. 500, d. d. 4. März 1911, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei dieses unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 46^a)

Zürich, den 3. Februar 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 200 auf Margaretha Fehr geb. Schwarz, wohnhaft gewesen unter Schleifstrasse 9 in Winterthur, zugunsten des Gottlieb Schwarz, Stadtrat in Zürich, datiert den 25. Juni 1874 (letzte bekannte Schuldnerin: die ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: Gottlieb Schwarz, Stadtrat in Zürich), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 288^a)

Winterthur, den 19. Mai 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. P. Naegeli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 12,000 auf die Erben der am 6. Juni 1902 verstorbenen Frau Anna Kuske geb. Bosshard, gewesene Ehefrau des Joh. Kuske, Gärtner, von und in Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert den 2. Juli 1908 (letzte bekannte Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 289^a)

Winterthur, den 19. Mai 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. P. Naegeli.

Es wird Amortisation des folgenden Titels verlangt: Inhaberobligation Nr. 3106, ausgestellt am 26. Dezember 1907, per Kapital Fr. 3000; Schuldner: Ersparniskasse Olten. Der Couponsbogen befindet sich noch im Besitze des Gläubigers.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit öffentlich aufgefordert, denselben dem Unterzeichneten binnen 3 Jahren vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 62^a)

Olten, den 5. Februar 1921.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. A. Wyses.

Dans sa séance du 5 février 1921, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du corps de deux obligations du Crédit Foncier Vaudois, emprunt 3 1/2 % de 1889, Série A. N^{os} 3667 et 3687, de fr. 1000 appartenant à Della. Gervais.

Somption est faite au détenteur inconnu du corps de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 10 février 1924, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 63^a)

Lausanne, le 5 février 1921.

Le président: Paul Meylan.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

(Ordonnance du 28 septembre 1921)

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des 8 obligations au porteur, 3 % genevois, de 1880, n^{os} 90779, 90780, 90781, 90783, 90784, 107895, 126078 et 126079, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 485^a)

L. IX. W. Cougnard.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 2. Februar. Die Firma «Agence Maritime J. Van Hemelryck S. A.», in Anvers, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma «Agence Maritime J. Van Hemelryck S. A. Anvers, succursale de Zurich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1921, Seite 829), aufgehoben. Diese Firma und damit die Unterschrift des Direktors Jacques Weibel hzw. die Namen der Verwaltungsratsmitglieder Raymond Van Hemelryck, Julien Besoncau und Jacques Ackers werden daher hierorts damit gelöscht.

3. Februar. Unter dem Namen Wohlfahrtsfond der Chemischen Fabrik Flora ist mit Wirkung ab 1. Januar 1922 durch öffentliche Urkunde vom 30. Januar 1922 mit Sitz in Dübendorf eine Stiftung errichtet worden. Diese Stiftung ist eine der «Chemischen Fabrik Flora» angeschlossene Wohlfahrtseinrichtung und folgt jener im Falle einer Aenderung der Firma oder eines Ueberganges an einen Rechtsnachfolger. Die Stiftung hat den Zweck, in geeigneter Weise durch Zuwendungen aus ihrem Vermögen oder aus den Zinsen desselben direkt oder indirekt der Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Chemischen Fabrik Flora oder ihrer Familien zu dienen. Im Einzelfall entscheidet über die Verwendung des Stiftungsvermögens oder seines Ertrages der Stiftungsrat. Er ist berechtigt hierfür durch ein Regulativ allgemein gültige Bestimmungen aufzusetzen. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, der aus den jeweiligen Direktionsmitgliedern der «Chemischen Fabrik Flora» besteht. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche befugt sein sollen, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist zurzeit: Dr. Arnold Corti, Direktor, von Winterthur, in Dübendorf. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

3. Februar. Witwen- und Waisenfonds der Lehrerschaft des Gymnasiums und der Industrieschule in Winterthur und des Ulrich Aeschlimann-Hoepli-Fonds, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, Seite 1661). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 10./16. Dezember 1920 eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen. Der Name der Genossenschaft lautet nunmehr: **Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft der Kantonsschule Winterthur und des Ulrich Aeschlimann-Hoepli-Fonds**. Die definitiv gewählten Lehrer und Lehrerinnen der Kantonsschule in Winterthur sind verpflichtet, der Genossenschaft beizutreten, sofern sie bei dem Amtsantritt das vierzigste Altersjahr noch nicht überschritten haben. Lehrer die über vierzig Jahre alt sind, werden auf Verlangen in die Kasse aufgenommen. Der Eintretende hat für jedes Jahr über das 25. Altersjahr den jährlichen Beitrag als Eintrittsgeld zu entrichten. Der Bruchteil eines Jahres wird für voll berechnet. Der jährliche Beitrag eines Genossenschafters beträgt Fr. 100 und ist bis zur Vollendung des 65. Altersjahres zu entrichten. Dr. Robert Keller, Dr. Alfred Ziegler und Dr. Rudolf Ernst sind aus dem Vorstande ausgeschieden, womit deren Unterschriften erloschen sind. Dem Vorstande gehören nunmehr an: Dr. Walther Hünerwadi, Rektor, von Lengburg, in Winterthur, Vorsitzender, neu; Dr. Adolf Engel, Professor, von Ermatingen, in Winterthur, Stellvertreter, neu; Dr. Henri Kreis, Aktuar, bisher; Hermann Bühler, Fabrikant, von und in Winterthur, Beisitzer, bisher, und Dr. jur. Ernst Jung, Advokat, von Basel, in Winterthur, Beisitzer, neu. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnen je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

Buchdruckerei und Verlag. — 3. Februar. In der Firma Geschwister Ziegler, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 379), ist die Prokura des Hans Nägeli erloschen. Dagegen wurde Einzelprokura erteilt an: Johannes Nobel, von Rapperswil (St. Gallen), in Winterthur.

3. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 1. Februar 1922 ist unter dem Namen Fürsorgestiftung der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon mit Wirkung ab 1. Januar 1922 und mit Sitz in Oerlikon, Industriestrasse, eine Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates und des Verwaltungsrates der «Accumulatoren-Fabrik Oerlikon» kann der Sitz an einen andern Ort verlegt werden. Geht die Accumulatoren-Fabrik an einen Rechtsnachfolger über, so folgt ihr die Stiftung als angegliederte Wohlfahrtseinrichtung. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Beamten und Arbeiter der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon; im besondern dient sie der Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenfürsorge. Ueber die Voraus-

setzungen, den Umfang, sowie die Art der Fürsorgeleistungen wird vom Verwaltungsrat der Accumulatoren-Fabrik ein Reglement erlassen. Organ der Stiftung ist ein aus drei bis vier von der Stifterin oder ihrem Rechtsnachfolger zu wählenden Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche befugt sein sollen, für die Stiftung kollektiv zu zweien Unterschrift zu führen. Der Stiftungsrat besteht aus: Max Rühl, Direktor, von Zürich, in Zürich 2, Präsident; Dr. Oskar Schmidt, Direktor, von Zürich, in Zürich 2, und Ernst Speckert, Prokurist, von und in Oerlikon. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift für die Stiftung.

3. Februar. *Comptoir d'Escompte de Genève*, in Genf, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922, Seite 94). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 30,000,000 durch Ausgabe von 30,000 neuen Aktien zu je Fr. 500 auf Fr. 45,000,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. § 6 der Gesellschaftsstatuten ist revidiert worden. Das Aktienkapital ist nunmehr festgesetzt auf fünfzig Millionen Franken, eingeteilt in 100,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Hiervon sind zurzeit Fr. 45,000,000 (fünfundvierzig Millionen Franken) in 90,000 Aktien begeben und voll einbezahlt. Die Ausgabe der restlichen Fr. 5,000,000 in 10,000 Aktien kann beliebig später erfolgen. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Ernest Chavannes, Bankier, von Vevey, in Lausanne. Der Genannte führt die Firmaunterschrift kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der Verwaltungsrat hat zu Inspektoren ernannt: Salomon Schmidli, von Rafz, in Genf, und Ernest Vernet, von und in Genf. Die Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem der Direktoren, Subdirektoren oder Prokuristen.

Sensenhalter. — 3. Februar. Die Firma Emil Sahli-Kummer, in Knonau (S. H. A. B. Nr. 177 vom 18. Juli 1921, Seite 1458), erteilt Prokura an Ida Sahli geb. Kummer, Ehefrau des Inhabers.

Hutbazar, Herrenmodeartikel. — 3. Februar. Inhaber der Firma Benno Seligmann, vorm. L. Kaller, in Winterthur, ist Benno Seligmann, von und in Winterthur. Hutbazar und Herrenmodeartikel. Untertorgasse 31. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Hausner & Co., vorm. L. Kaller», in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1349).

Motordroschenbetrieb. — 3. Februar. Die Firma Hans Hadorn, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2081), Motordroschenbetrieb, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kiesbrecherei. — 3. Februar. Die Firma Rudolf Giger, in Uster (S. H. A. B. Nr. 285 vom 21. November 1921, Seite 2238), Kiesbrecherei, erteilt Prokura an Jakob Hochstrasser, von Dürrenäsch (Aargau), in Uster.

Bauspenglerei. — 3. Februar. Inhaber der Firma Henri Egli-Baumgartner, in Zürich 2, ist Henri Egli-Baumgartner, von Zürich, in Zürich 2. Bauspenglerei. Lavaterstrasse 91.

4. Februar. Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 15. September 1921, Seite 1809). Die Unterschrift von Emil Boller ist erloschen. Johannes Nicolaas Tollenaar, von Amsterdam (Holland), in Zürich, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift. Eine weitere Kollektivprokura ist erteilt an: René Seeratan, von Lausanne, in Zürich 7.

Strumpf- und Handschuhfabrik. — 4. Februar. Die Firma Schreier & Hilb, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1920, Seite 953), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Strumpf- und Handschuhfabrik. Der Gesellschafter Julius Hlb-Dreifuss ist Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 2.

Holzwarenfabrikation. — 4. Februar. In der Firma Zweifel & Schenkel, in Sihlbrugg-Hirzel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 14. April 1921, Seite 749), ist die Prokura des Caspar Zweifel erloschen.

Bau elektrischer Leitungen, Motoranlagen. — 4. Februar. Die Firma E. Waeber, in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 13. September 1915, Seite 1249), Bau elektrischer Leitungen, Motoranlagen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

4. Februar. Landw. Genossenschaft der politischen Gemeinde Freienstein, in Freienstein (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 58). Eduard Kern und Kaspar Wirth sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Jakob Fritsch, Landwirt, von und in Teufen, als Aktuar, und Otto Lienhard, Landwirt, von und in Teufen, als Beisitzer. Der Aktuar zeichnet kollektiv je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

4. Februar. Prudentia Actiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 15. September 1921, Seite 1809). Die Unterschrift von Emil Boller ist erloschen. Johannes Nicolaas Tollenaar, von Amsterdam (Holland), in Zürich, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift. Eine weitere Kollektivprokura ist erteilt an: René Seeratan, von Lausanne, in Zürich 7.

4. Februar. Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 15. September 1921, Seite 1810). Die Unterschrift von Emil Boller ist erloschen. Johannes Nicolaas Tollenaar, von Amsterdam (Holland), in Zürich, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift. Eine weitere Kollektivprokura ist erteilt an: René Seeratan, von Lausanne, in Zürich 7.

Finanzierungen usw.; Patentverwertungen. — 4. Februar. In der Firma Germann & Keller, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 6. Mai 1921, Seite 918), ist die Prokura des Emil Germann-Conradin erloschen.

Internationale Transporte usw. — 4. Februar. Inhaber der Firma Walter Pfister, in Zürich 1, ist Walter Pfister-Steeber, von Zürich, in Zürich 6. Internationale Transporte, Camionnage und Lagerhaus, Möbeltransporte, Verzollungen. Weinbergstrasse 24. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «W. Pfister & Co.», in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Schilfweberei, Baumaterialien. — 1922. 6. Februar. Inhaber der Firma Hermann Dennler, in Langenthal, ist Hermann Dennler, Handelsmann, von und in Langenthal. Schilfweberei und Handel mit Baumaterialien.

Bureau Bern

Restaurant. — 3. Februar. Inhaber der Firma Erne-Billeter, in Bern, ist Joseph Erne-Billeter, von Böttstein (Aargau), in Bern. Betrieb des Restaurant Felsenau, Fahrweg 2.

4. Februar. Krankenkasse der Hasler A. G., in Bern (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647 und Verweisungen). In der Generalversammlung vom 16. Dezember 1921 wurde die Streichung der Firma im Handelsregister beschlossen, da die Kasse als anerkannte Krankenkasse die juristische Persönlichkeit trotzdem besitzt.

Bureau Biel

6. Februar. Emil Lienhard und Albert Ritter, beide von und in Bözingen, Fabrikanten, haben unter der Firma Lienhard & Ritter, Fabrication de la montre Lierita (Lienhard & Ritter, Lierita Watch Co.), mit Sitz in Bözingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1922 begonnen hat. Uhrenfabrikation. Sonnenstrasse 35, Bözingen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Futtermittel, Kolonialwaren, Baumaterialien, Kohlen. — 1. Februar. Inhaber der Firma Fritz Anker-Stuckli, in Zweisimmen, ist Fritz Anker-Stuckli, von Ins, Handelsmann, in Zweisimmen. Futtermittel, Kolonialwaren, Baumaterialien und Kohlen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. Februar. Die Konsumgenossenschaft Worb, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 119 vom 11. Mai 1920, Seite 878), hat an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Jakob Sehär (hish. Präsident), Anton Gilardi, Gottfried Stuber und Christian Gerber neu gewählt: Gottlieb Eichenberger, von Trub, Schmied, in Worb; Fritz Glauser, von Worb, Beamter der S. B. B., in Worb; Karl Kunz, von Pieterlen, Lehrer, in Stettlen, und Joseph Wicker, von Tramelan-dessus, Mechaniker, in Worb; alle vier als Beisitzer. Als zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder wurden gewählt resp. bestätigt: Als Präsident: Gottfried Walz, von Rüderswil, Telegraphenarbeiter, in Worb, hish. Vizepräsident; als Vizepräsident: Ernst Vogt, von Remigen, Schreiner, in Worb (hish. Beisitzer), und als Sekretär: Alfred Hurni, von Gurbrü, Zimmerpolier, in Worb, bisheriger.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Samenhandlung und Landesprodukte. — 1922. 1. Februar. Die Firma Fr. Meyer-Balmer, Samenhandlung und Landesprodukte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 217), ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

Samen, Kolonialwaren, Spirituosen. — 3. Februar. Inhaber der Firma Müller-Späni, in Luzern, ist Peter Müller-Späni, von Küblis (Graubünden), in Luzern. Samen-, Kolonialwaren- und Spirituosenhandlung. Weinmarkt Nr. 15.

Versicherungen. — 3. Februar. Die Firma Charles Brügger, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1921, Seite 66 und dortige Verweisung), verzeigt als Natur des Geschäftes nunmehr das folgende: Generalvertretung der Genfer Lebensversicherungsgesellschaft in Genf; Generalagentur der Eidgenössischen Versicherungs-A. G. in Zürich; Spezialagentur der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-A. G. in Zürich; Versicherungen aller Art.

4. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Brückenwaage-Aktiengesellschaft in Udligenswil, mit Sitz in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. Juni 1919, Seite 984), hat sich gemäss Beschluss ihrer Aktionärsversammlung vom 6. Juni 1921 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Polizeigemeinde Udligenswil übernommen worden. Die Unterschriftsberechtigungen von Robert Henseler und Albert Henseler sind erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 16. Januar. Die Firma «Tiag» Telefon Industrie-Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 45 vom 20. Februar 1912), wird in Anwendung von Art. 16 der revidierten Verordnung II betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

16. Januar. Die Firma Anglo Russian Telephone Company Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912 und Nr. 58 vom 9. März 1916), wird in Anwendung von Art. 16 der revidierten Verordnung II betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Matériaux de construction, épicerie, etc. — 1922. 1er février. La société en nom collectif Dafflon frères, à Marsens, matériaux de construction, épicerie, mercerie, ferblanterie (F. o. s. du c. du 18 janvier 1911, n° 15, page 83), est dissoute, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Léonard Dafflon», à Marsens.

Produits en ciment, matériaux de construction. — Le chef de la maison Léonard Dafflon, à Marsens, est Léonard Dafflon, ff. François, de et à Marsens. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Dafflon frères». Fabrique de produits en ciment, commerce de matériaux de construction; au village.

Bureau de Morat (district du Lac)

9 janvier. Sous la raison sociale Syndicat agricole le Sillon, il s'est formé une société coopérative en vue de l'achat d'une batteuse roulante avec بوتلهuse, etc. Les statuts ont été adoptés le 17 septembre 1921. Le siège de la société est à Sugiez, sa durée est illimitée. Elle est régie par les présents statuts et subsidiairement par les dispositions du titre XXVII du C. F. des O. La société a pour but le battage du blé à des conditions favorables aux sociétaires et pour substituer au battage subséquent tous les avantages appréciables d'une machine rendant le grain propre. Font partie de la société: 1. tous ceux qui par leur signature ont adhéré à l'achat des machines; 2. ceux qui par la pose de leur signature déclarent se conformer aux présents règlements. La qualité de sociétaire s'éteint: 1. ensuite de démission; 2. par l'exclusion; a) la démission ne sera accordée qu'après un usage de 8 ans dans la société. Pour être valable celle-ci sera adressée par écrit au comité quatre mois avant la fin de l'année comptable, elle ne sera concédée qu'après le paiement des redevances en retard; b) l'exclusion sera prononcée contre tout sociétaire qui pour une cause ou pour une autre aurait porté un préjudice grave à la société; c) tout sociétaire démissionnaire ou exclu ne conserve aucun droit au fonds social, par contre: 1. il est tenu au paiement de sa quote-part, du déficit de l'année courante, et qu'après décisions de l'assemblée. La caisse de la société est alimentée: 1. par le produit du battage; 2. par les finances d'entrée; 3. par les cotisations annuelles. Les organes de la société sont les suivantes: 1) l'assemblée générale, 2. le comité, 3. les vérificateurs des comptes. L'assemblée générale s'occupe des affaires suivantes: 1. de la nomination du comité; 2. de la rétribution annuelle des membres du comité; 3. de la décision sur demande de démission ou exclusion; 4. de la révision des statuts; 5. de la nomination des vérificateurs des comptes. L'assemblée a lieu une fois par an et aussi souvent que le comité le juge nécessaire ou si un tiers des membres le demande. Les convocations ont lieu à domicile. Le comité est nommé pour 3 ans; il est de 5 membres; il se compose comme suit: 1. d'un président, 2. d'un vice-président, 3. d'un caissier, 4. d'un secrétaire, 5. d'un membre-adjoint. Le comité se constitue lui-même; ils sont rééligibles. 1. Il est chargé de commander les assemblées; 2. d'établir le prix de battage par heure et calculer au prorata du nombre d'heures employées. Lors du décès d'un des

sociétaires tous les enfants héritent le droit des parents et seront considérés comme sociétaires. Tout propriétaire qui désire se faire recevoir dans la société devra en faire la demande par écrit au président qui soumettra celle-ci au comité. Tout membre est tenu de battre avec les machines de la société si non une amende de fr. 50 (cinquante francs) sera appliquée. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. En cas de dissolution les sociétaires sont solidaires pour la répartition soit du boni ou du déficit. Membres du comité sont: Président: Alfred Bardet, agriculteur, de Villars le Grand; à Vaud; vice-président: Auguste Pellet, agriculteur, de Bas-Vully, à Nant; caissier: Louis Chervet, agriculteur, du Bas-Vully, à Sugiez; secrétaire: Emile Derron, agriculteur, de Bas-Vully, à Praz; membre-adjoint: Alfred Couchoud, agriculteur, de Bas-Vully, à Praz.

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

Eisen-, Maschinen- und Holzhandlung. — 24. Januar. Die Firma Spicher & Co., Eisen-, Maschinen- und Holzhandlung, Kommanditgesellschaft, in Ueberstorf (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1921), ist infolge Verlegung des Sitzes nach Freiburg in Ueberstorf erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1922. 2. Februar. Die Firma Georg Roth-Müller, in Basel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 13. Februar 1913, Seite 254), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Kleinhüningerstrasse 215.

Geigenbau. — 2. Februar. Inhaber der Firma Fritz Baumgartner, in Basel, ist Fritz Baumgartner-Hess, von Oensingen (Solothurn), in Basel. Atelier für Geigenbau. Austrasse 44.

Wirtschaft. — 2. Februar. Der Inhaber der Firma H. Füss, in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, Seite 893), Wirtschaftsbetrieb, ändert seine Firma ab in: Hermann Füss und verlegt das Geschäftslokal nach: Klarastrasse 1.

2. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kontinentale Handels-Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 288 vom 24. November 1921, Seite 2275), Finanzgeschäfte jeder Art für eigene Rechnung usw., hat in der Generalversammlung vom 10. Januar 1922 ihre Statuten dahin revidiert, dass die Firma der Gesellschaft nunmehr lautet: Gesellschaft für automatische Telephonie A. G., in Basel. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Marylan und kosmetische Artikel. — 3. Februar. Inhaber der Firma Arthur Häring, Marylan-Vertrieb, in Basel, ist Arthur Häring-Schumann, von Untereggen, wohnhaft in Goldach (St. Gallen). Die Firma erteilt Prokura an Martha Kuhfuss, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Basel. Marylan-Vertrieb und kosmetische Artikel. Freiestrasse 3.

Bankgeschäft. — 3. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Aeberli & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 25. August 1920, Seite 1630), Bankgeschäft, ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Paul Sauphar, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel.

Wirtschaft. — 3. Februar. Der Inhaber der bisherigen Firma K. Metzger, in Basel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Oktober 1909, Seite 1701), Wirtschaftsbetrieb, ändert seine Firma ab in: Karl Metzger und verlegt das Geschäftslokal nach Steinertorstrasse 6.

Metallwaren. — 3. Februar. Inhaber der Firma Carl A. Tannert, in Basel, ist Carl Alwin Tannert-Petzold, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel mit Metallwaren. Starenstrasse 2.

Wirtschaft. — 3. Februar. Inhaber der Firma Alphon Nussbaum-Miesch, in Basel, ist Alphon Nussbaum-Miesch, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Gärtnerstrasse 35.

Wirtschaft. — 3. Februar. Der Inhaber der Firma Karl Roth, in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 354), Handel und Kommission, Fabrikation von Massenartikeln, verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Fischmarkt 10.

3. Februar. Die Firma Basler Möbelhaus Pfister, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1915, Seite 1514), Möbel- und Bettwarengeschäft, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Möbelhaus Pfister Aktiengesellschaft», in Basel.

3. Februar. Die Firma Schwestern Müller, in Basel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 4. August 1920, Seite 1506), Mercerie und Bonneterie, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Freiestrasse 97.

3. Februar. Unter der Firma Terraingensgesellschaft Augusta besteht, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Genossenschaft, welche den Erwerb und die Verwertung von Liegenschaften, sowie die Besorgung von Vermögensverwaltungen zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann alle Rechtsgeschäfte vornehmen, die mit dem Betrieb eines Vermögensverwaltungs-Institutes und der Anlage ihrer Mittel im Zusammenhange stehen können. Die Statuten sind am 31. Januar 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person werden, die ein Aufnahmegesuch stellt. Ueber die Aufnahme entscheidet endgültig der Vorstand. Ein Mitglied kann unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist am Ende eines Geschäftsjahres austreten. Im Falle des Todes, oder bei einer juristischen Person Erlöschens, eines Mitgliedes haben die Rechtsnachfolger eine Person zu bestimmen, auf welche Rechte und Pflichten des Rechtsvorgängers übergehen. Wegen schwerer Verletzung der Genossenschaftsinteressen kann ein Mitglied vom Vorstand aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Jeder Genossenschafter muss mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zeichnen. Zu weiteren Leistungen an die Genossenschaft ist er nicht verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe, und wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ueber den nach Deckung aller Unkosten und Vornahme aller Abschreibungen verbleibenden Reingewinn beschliesst die Generalversammlung frei. Sie kann denselben ganz oder teilweise zu Reservestellungen verwenden oder zur Verteilung an die Anteilscheine bestimmen. Sie kann auch einen beliebigen Teil desselben den Mitgliedern des Vorstandes als Tantième bewilligen. Soweit eine Verteilung an die Anteilscheine stattfindet, so darf nur eine gleichmässige Verteilung pro Anteilschein vorgenommen werden; eine Verteilung nach Köpfen ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung, 2. der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3. die aus einem Rechnungsrevisor und einem Ersatzmann bestehende Kontrollstelle. Der Vorstand bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Dr. Ernst Schmid, Chemiker, von und in Basel; derselbe führt für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Murtenstrasse 2.

Wirtschaft. — 4. Februar. Inhaber der Firma Hans Wehrli-Mangold, in Basel, ist Hans Wehrli-Mangold, von Küttigen (Aargau), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Elsässerstrasse 255.

Wirtschaft. — 4. Februar. Inhaber der Firma Karl Hägeli, in Basel, ist Karl Hägeli-Gutmann, von Hofstetten (Solothurn), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Elsässerstrasse 3.

Restaurant. — 4. Februar. Inhaber der Firma Ernest Blaser, in Basel, ist Ernest Blaser-Hartmann, von Langnau (Bern), wohnhaft in Basel. Betrieb des Restaurants zum Schützenhaus. Schützenmatzstrasse 56.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Nähmaschinen, Velos usw., Versicherung. — 1922. 2. Februar. Inhaber der Firma Fritz Lenhard, in Thayngen, ist Fritz Lenhard, von und in Thayngen. Handel mit Nähmaschinen, Velos und Velosbestandteilen; Agentur der Schweizerischen National-Versicherungsgesellschaft in Basel.

Lithographie und Druckerei. — 3. Februar. Hans Lienhard, von Buchs (Aargau), in Feuerthalen (Zürich), und Adolf Heinrich Hengstler, von und in Schaffhausen, haben unter der Firma Lienhard & Hengstler, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Lithographie und Druckerei. Frauengasse 7.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

Kolonial-, Mercerie- und Tuchwaren. — 1922. 3. Februar. Inhaber der Firma Josef Burkart, in Mühlan, ist Josef Burkart, von und in Mühlan. Kolonial-, Mercerie- und Tuchwarenhandlung; «zur Post».

3. Februar. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Buttwil, in Buttwil (S. H. A. B. 1920, Seite 1279), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Gottlieb Strebler, Landwirt, von und in Buttwil; Aktuar ist: Adolf Augustin, Landwirt, von Ermensee, in Buttwil; Kassier ist: Johann Köchli, Landwirt, von Sarmentorf, in Weissenbach-Buttwil. Die Unterschriften des Xaver Wyss, bisher Präsident, und des Josef Strebler, bisher Aktuar, sind erloschen.

Spezerei- und Tuchwaren. — 3. Februar. Inhaber der Firma Hermann Knüsel-Villiger, in Abtwil, ist Hermann Knüsel-Villiger, von Risch (Zug), in Abtwil. Spezerei- und Tuchwaren. Mitteldorf.

Wirtschaft und Bäckerei. — 3. Februar. Inhaber der Firma Hermann Nussbaumer-Würsch, in Oberrüti, ist Hermann Nussbaumer-Würsch, von Oberägeri (Zug), in Oberrüti. Wirtschaft und Bäckerei. «Rössli», Dorf.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Möbelstoffe, Teppiche usw. — 1922. 31. Januar. Die Firma Gottlieb Mayer & Cie., Möbelstoffe, Teppiche, Linoleum und mechanische Kunststickerie, Import und Export, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 392 vom 6. November 1902, Seite 1565), wird wegen Abreise von Amtes wegen gelöscht.

Metzgerei. — 3. Februar. Die Firma K. Singer, Metzgerei, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1914, Seite 55, und Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1964), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers nach Goldach (St. Gallen) erloschen.

Bäckerei, Konditorei, Restaurant. — 3. Februar. Die Firma Witwe Hedwig Heuberger-Keller, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2359), ist infolge Wiederverheiratung erloschen.

Inhaber der Firma Emil Gehri-Keller, in Arbon, ist Emil Gehri-Keller, von Todmoos (Baden), in Arbon, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Hedwig Heuberger-Keller» übernimmt. Bäckerei, Konditorei, Restaurant. Zum Sternen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1922. 27 janvier. La société anonyme Société Foncière des Comuns de Clarens, dont le siège est dans la commune du Châtelard (F. o. s. du c. des 14 avril 1906, n° 158, page 629; 5 avril 1917, n° 80, page 560), fait inscrire ce qui suit: dans son assemblée générale extraordinaire du 13 janvier 1922, elle a révisé ses statuts de la manière suivante: Le capital social est réduit et porté de fr. 200,000 à fr. 144,000 (cent quarante-quatre mille francs), divisé en huit cents actions de cent huitante francs chacune, nominatives. Le conseil d'administration est actuellement composé de la façon suivante: président: Louis-Auguste-Constant Blanchod, d'Avenches, négociant, à Vernex-Montreux; vice-président: Marius-Emile-Vincent Nicollier, sans profession, Syndic, de Vevey et Ormont-Dessus, aux Crêtes s. Clarens; secrétaire: Arnold Zimmermann, de Brugglen, comptable, domicilié à Montreux (déjà inscrit). membres: Robert Guhl, de Steckborn, industriel, domicilié aux Planches-Montreux. Marc Rossiaud, de Vevey, teinturier, domicilié à Montreux. La signature conférée à Edouard Francey, ancien président du conseil d'administration, décedé, est radiée. Les autres faits publiés à ce jour n'ont pas subi d'autres modifications.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 14 janvier. La Société de Reconstruction Urbaine, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1914, page 597), a, dans ses assemblées générales des actionnaires des 19 mai 1917 et 31 mai 1918, décidé la réduction du montant de chacune de ses 500 actions ordinaires de fr. 250 à fr. 5; le remboursement de ses 360 actions privilégiées de fr. 250 et la création de 19,500 actions ordinaires de fr. 5 lesquelles ont toutes été souscrites et libérées. Le capital social est en conséquence réduit de deux cent quinze mille francs à cent mille francs (fr. 100,000) et divisé en 20,000 actions de fr. 5 chacune.

Chaussures. — 3 février. Les locaux de la maison Michel Hirschberg, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1919, page 1411), sont: 4, Place Bel Air.

Couturier. — 3 février. La maison E. Martin, confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1913, page 1952), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: couturier, et transfère ses locaux: 7, Quai du Mont-Blanc.

Epicerie, vins, etc. — 3 février. Le chef de la maison Colella Antoine, à Genève, est Antoine Colella, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs, 13, Rue du Temple, et glacier, 1, Rue des Etuves.

Epicerie, vins, etc. — 3 février. Le chef de la maison Edouard Châtelain, aux Eaux-Vives, est Lucien-Edouard Châtelain, de Tramelan-Dessus (Berne), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'épicerie, laiterie, vins et liqueurs, 6, Route de Chêne.

Maison d'expédition. — 3 février. Société par actions Danzas et Cie, ayant son siège à Bâle et diverses succursales, dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1921, page 1090). La société a, dans son assemblée générale du 28 décembre 1921, porté son capital social à quatre millions de francs (fr. 4,000,000), divisé en 800 actions de fr. 5000 nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

3 février. Société Anonyme pour l'Exploitation d'Inventions I. S. A. ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1919, page 1078). Alfred Kuhne, chimiste, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Albert Wuarin, démissionnaire, lequel est radié.

3 février. La société en nom collectif P. Buchet et J. Pricam. Agence générale pour la Suisse des Pneumatiques Michelin, agence générale pour la Suisse des pneumatiques, accessoires et produits Michelin, à Genève (F. o. s.

du c. du 19 février 1920, pages 300-301), est déclarée dissoute à dater du 1^{er} avril 1921. Son actif et son passif sont repris par «Buchet Agence générale pour la Suisse des Pneumatiques Michelin», à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1921, page 909). Cette société est radiée.

3 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Ustensiles de ménage, outillage, coutellerie. — Hamel et Hatebour, fabrication d'ustensiles de ménage, outillage et coutellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1920, page 112).

Modes. — Willy-Albert Maeder, modes, à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1920, page 2116).

Représentations commerciales. — Emile Gex, représentations commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1921, page 1363).

Bois. — Jules Joye, commerce de bois, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mai 1921, page 909).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1922. 27 janvier. Les époux Gustave-Jaques-Léopold Lecoultre, horloger, à Genève (chef de la maison «G^{re} Lecoultre», à Genève), et Rachel née Brulé, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 décembre 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux. Il a été attribué à chacun d'eux, divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Zollbeschwerden

(Bekanntmachung der eidg. Oberzolldirektion.)

Da Begehren und Beschwerden in Zollangelegenheiten öfters an das Finanzdepartement oder sogar an das Volkswirtschaftsdepartement (Handelsabteilung, Sektion für Ein- und Ausfuhr usw.) gerichtet werden, wodurch eine mit Zeitverlust verbundene Weiterleitung der Akten an die zuständigen Organe des Zolldepartementes notwendig ist, sehen wir uns im Interesse einer raschen Geschäftsbehandlung veranlasst, die einschlägigen Bestimmungen betreffend den Instanzenzug für Rekurse in Zollsachen zu reproduzieren:

Ans Art. 169. Gegen Entscheide der Gebietsdirektion kann bei der Oberzolldirektion, gegen Entscheide der letztern beim Zolldepartement und gegen Entscheide des Zolldepartementes in letzter Instanz beim Bundesrate rekuriert werden. Die Entscheide des Bundesrates sind endgültig (Art. 36 des Zollgesetzes).

Rekurse gegen Entscheide unterer Stellen sind den Rekursinstanzen innerhalb einer Frist von zwanzig Tagen, von der Mitteilung der anzufechtenden Verfügung an, einzureichen, ansonst diese in Rechtskraft erwächst.

Demnach sind die Zollgesetzgebung betreffende Geschäfte, soweit sie nicht an untere Instanzen der Zollverwaltung zu richten sind, an die eidg. Oberzolldirektion in Bern, Bundesgasse 8, zu adressieren.

Rekurse gegen Entscheide der Oberzolldirektion sind nicht an das Volkswirtschaftsdepartement oder an das Finanzdepartement, sondern an das eidg. Zolldepartement in Bern zu richten.

Réclamations en matière de douane

(Avis de la Direction générale des douanes.)

Comme il arrive souvent que des demandes ou des réclamations concernant des affaires de douane sont adressées au Département des finances ou à celui de l'économie publique, section de l'importation, etc., ce qui nécessite une transmission au Département des douanes et cause une perte de temps, nous jugeons nécessaire de reproduire ci-après, afin d'accélérer l'expédition des affaires, les dispositions relatives aux instances à introduire en matière de douane.

Art. 169. On peut recourir à la Direction générale des douanes contre une décision prise par une Direction d'arrondissement, au Département des douanes contre une décision de la Direction générale des douanes et au Conseil fédéral contre les décisions du Département des douanes. Le Conseil fédéral prononce en dernier ressort (art. 36 de la loi sur les douanes).

Les recours contre les décisions des autorités inférieures doivent être adressés à l'instance de recours dans un délai de vingt jours dès la réception de la décision critiquée, faute de quoi celle-ci acquiert force de loi.

En conséquence, dans les affaires concernant la législation douanière, il faut s'adresser à la Direction générale des douanes, Rue fédérale 8 à Berne, à moins qu'il ne s'agisse d'affaires à soumettre à une instance inférieure.

Les recours contre les décisions de la Direction générale des douanes ne doivent pas être adressés au Département de l'économie publique, ni au Département des finances mais au Département des douanes à Berne.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Bahntransporte Schweiz-Spanien

Laut Mitteilung der Schweizerischen Bundesbahnen können Güter nach Hendaye loco und nach Spanien über diesen Punkt wieder ohne Einschränkung angenommen werden.

Trafic Suisse-Espagne par rail

A teneur d'une communication des Chemins de fer fédéraux, les marchandises à destination d'Hendaye local ou de l'Espagne par ce point de transit sont acceptées à nouveau sans restriction.

internationaler Postgüroverkehr. — Service international des virements postaux, (Ueberrückungskurse vom 6. Februar an) — Cours de réduction à partir du 6 février²⁾

Belgique fr. 41.35; Deutschland Fr. 2.70; Italie fr. 24.15; Oesterreich Fr. - 25; Grande-Bretagne fr. 22. —

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Waschanstalt Zürich A.-G., Zürich 2

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 24. Februar 1922, abends 4 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. 2. Jahresbericht. 3. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Wahlen: a) des Verwaltungsrates, b) der Rechnungsrevisoren. 6. Diverses. — 237

Die Stimmkarten können vom 15. Februar an gegen Deponierung der Aktien bei der Tit. Gewerbank Zürich bezogen werden.

American Machinery Import Office S. A.

Assemblée générale des actionnaires

le jeudi 23 février 1922, à 14½ heures
au Cercle du Musée (Salle du Grand Chêne), à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'assemblée du 19 mars 1921.
2. Comptes de l'exercice 1921. Rapports y relatifs. Discussion et votation.
3. Nominations statutaires. — 239

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront effectuer, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 14 février, le dépôt de leurs actions ou d'un récépissé en tenant lieu, conformément à l'article 11 des statuts. En échange de chaque dépôt il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée générale.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés au siège social à Zurich et à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, à partir du 12 février 1922.

Zurich, le 3 février 1922.

Le conseil d'administration.

ASSURANCES LOTS 3% EGYPTIENS

Tirage du 1^{er} mars 1922

Moyennant le paiement d'une prime de:

Fr. 5.50 par obligation de 1886

Fr. 0.75 par obligation de 1903

et sur simple indication des numéros, nous assurons ces titres contre les risques de remboursement au pair. — 235

Union de Banques Suisses, Lausanne.



Topreiniger - Fabrik und
Putzluchweberei DREISPITZ
LEOP. HERB, BASEL

Hotel Jungfrau Goldiwil ob Thun

Idyllischer Aufenthalt für Ruhe- u. Erholungsbedürftige in milder Höhenlage. Komfortables Haus mit grossem Park. Bescheidene Pensionspreise.

Prospekte durch die Besitzerin Frau L. FRIES.

50 PS. DIESELMOTOR

gut erhaltener

zu kaufen gesucht

Offerten unter Chiffre F 771 Y an Publicitas A.-G., Zürich.

Oeffentliches Inventar

Verlassenschaft — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass von Herrn KARL TRAUFFER, Christians sel., gew. Friedhofgärtner, von Habkern, in Wilderswil, verstorben am 11. Januar 1922, einer Gesellschaft der im Handelsregister von Interlaken eingetragenen Kollektivgesellschaft «Trauffer & Balmer», Friedhofgärtnerei in Wilderswil, ist durch Verfügung des Regierungstatthalters die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Privat- und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers, sowie die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der Firma Trauffer & Balmer, Friedhofgärtnerei in Wilderswil, aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 11. März 1922 beim Regierungstatthalteramt Interlaken schriftlich anzumelden.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Privatschuldner des Erblassers, sowie an die Schuldner der Firma Trauffer & Balmer obgenannt, die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim Notariatsbureau Schnelder in Interlaken schriftlich anzumelden. — 238

Als Massaverwalter ist bestellt: Herr Karl Indermühle, Hoteller in Wilderswil.

Im Auftrage des Massaverwalters:
F. Schneider, Notar.

Einlagerung in Zürich

Auskunft durch Postfach 21181 Zürich-Bahnhof 521

Tüchtiger, energier, selbständiger, sprachenkundiger

Buchhalter - Korrespondent

(Schweizer, 25 J. alt), mit mehrjähriger Praxis, absolut bilanzsicher, flotter Organisator, in allen einschlägigen Bureauarbeiten bewandert, sucht passende, bleibende Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Prima Referenzen und Zeugnisse steh. zu Diensten.

Offerten unter S 41688 X an Publicitas A.-G., Genf.

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

BUCHFUHRUNG

Ordnung zuverl., rasch, diskret vermacht. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen. Bücherexperten. Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Gebühmeh. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57. Zürich 6.